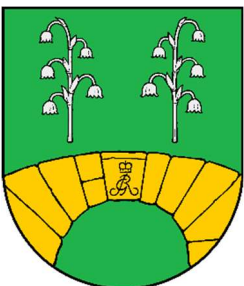


# NEUES AUS ESCHEBURG

DIE BÜRGERZEITUNG DER ESCHEBURGER SPD



**Ausgabe 205 vom Dezember 2022**



**Klare Köpfe, klare Ziele**

**SPD**

## Inhaltsverzeichnis

Impressum „Neues aus Escheburg“	S. 2
Rückblick: Ein bewegtes Jahr	S. 3
Ausblick...	
...auf Schule und Kita	S. 4
...auf die Feuerwehr	S. 5
...auf ein Verkehrskonzept für Escheburg	S. 5
...auf unsere Dorfgemeinschaft	S. 6
Weihnachtliche Grüße	S. 6



## Impressum „Neues aus Escheburg“

Herausgeber:	SPD Escheburg
V.i.S.d.P.:	André Papazoglou
Unsere Redaktion:	Anke Arndts, Ingo Arndts, Angela Timm, Lars Gerdes, Marvin Haak, Dr. Ulrich Riederer, Matthias Sprenger, Adel Hanafi, Haide Borchert und André Papazoglou
Druck:	Druckerei Zollenspieker, 1.700 Exemplare
Kontakt:	kontakt@spd-escheburg.de



## **Rückblick: Ein bewegtes Jahr**

Liebe Escheburgerinnen, liebe Escheburger,

ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu. Noch immer wirft die Corona-Pandemie ihren Schatten über uns, gerade jetzt wieder stärker, wo es uns alle aufgrund der kälteren Temperaturen wieder mehr in die Innenräume zieht. Doch bevor wir uns alle überhaupt von dieser Krise erholen konnten, startete Vladimir Putin seinen verabscheuungswürdigen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Und nun stehen uns eine Inflations- und eine potenzielle Energiekrise ins Haus.

Doch nicht alles ist düster in diesen Zeiten. Nach zwei anstrengenden Jahren hatten wir endlich wieder einen Sommer weitestgehend ohne Restriktionen. Viele haben diese Zeit genutzt und konnten wieder in den Urlaub fliegen und andere Länder erkunden (sofern der Flug denn nicht gestrichen wurde – liebe Grüße an den Hamburger Flughafen). Es gab zahlreiche Wahlen in diesem Jahr, in denen sich demokratische Kandidaten trotz Widrigkeiten durchsetzen konnten, wie zum Beispiel in Frankreich oder bei den sogenannten Mid-terms in den USA. Ein klares Signal für die Demokratie.

Auch in Schleswig-Holstein wurde dieses Jahr gewählt. Und auch wenn die Wahl nicht so ausgegangen ist, wie wir uns das erhofft hätten, war es ein sehr fairer und anständiger Wahlkampf mit einem respektvollen Miteinander.

Doch nach der Wahl ist auch immer vor der Wahl! Im Mai 2023 steht bereits die Kommunalwahl an. Darin werden sowohl die Gemeinde-, als auch die Kreisvertretungen neu gewählt. Die Bedeutung dieser Wahl darf man dabei nicht unterschätzen. Denn in der Kommunalwahl entscheidet sich schlussendlich, was unmittelbar vor unserer Haustür passiert und wie sich unsere Nachbarschaft, unsere Gemeinde und die Umgebung in der Zukunft entwickeln wird.

Wir als SPD befinden uns im Escheburger Gemeinderat in der Opposition und stoßen mit unseren Ideen und Vorschlägen bei der Ratsmehrheit von GRÜNEN und EWG oftmals auf taube Ohren. Wir wollen diese Zeitung daher nutzen, um Ihnen einen Ausblick auf einige der Themen zu geben, die wir für unsere Gemeinde als sehr wichtig ansehen und die wir aktiv anpacken und gestalten möchten, wenn sich nach der Kommunalwahl die Chance auf neue Mehrheiten ergeben sollte.

Dafür benötigen wir jedoch auch Ihre Unterstützung! Sei es in Form von Ideen, einen aktiven Dialog oder die aktive Mitarbeit zur Gestaltung unserer Gemeindepolitik. Sofern Sie daran Interesse haben, kontaktieren Sie uns jederzeit gerne unter [kontakt@spd-escheburg.de](mailto:kontakt@spd-escheburg.de).

Ihre  
SPD Escheburg/Voßmoor



## Ausblick...

### ...auf KiTa und Schule

Mit der Realisierung der Bebauungspläne „Lippenkuhle“ kommen viele junge Familien nach Escheburg. Für die SPD Escheburg/Voßmoor war immer klar, dass damit viele neue KiTa Plätze nötig sein werden und dass die Schülerzahlen deutlich steigen werden. Anträge zur Lösung im Gemeinderat haben wir mehrfach gestellt. Alle wurden von den GRÜNEN und EWG abgelehnt. In der Ausgabe vom April 2022 berichteten wir ausführlich, dass die Ratsmehrheit in der Gemeindevertretung unter Führung des Bürgermeisters Frank Krause (GRÜNE) diese vorhersehbare demografische Entwicklung als „Schwarzmalerei“ bezeichnet haben. Letztlich konnten sich SPD und CDU mit einem Antrag durchsetzen, nachdem die GRÜNEN und EWG den akuten Bedarf an KiTa-Plätzen nicht länger ignorieren konnten. Daraufhin erhielt der Schul- und Kulturausschuss unter Vorsitz von Dr. Ulrich Riederer (SPD) den Auftrag, sich mit der KiTa-Platzentwicklung in Escheburg zu beschäftigen. Diese vom Ausschussvorsitzenden erarbeitete Prognose wurde im Februar 2022 vorgestellt.

#### **Escheburger GRÜNE nicht für KiTa-Neubau**

Der Gemeinderat beschloss anschließend die Bildung eines Sonderausschusses unter Vorsitz von Dr. Ulrich Riederer (SPD) mit Beteiligung aller vier Fraktionen.

Prägend darin war die konstruktive Zusammenarbeit zwischen SPD, CDU und EWG. Nach intensiver Vorarbeit durch den Sonderausschuss stimmte der Gemeinderat schon im Oktober 2022 den fertigen Plänen für einen KiTa Neubau für insgesamt 70 Kinder zu. In diesem Falle waren sich alle Ratsfraktionen, mit Ausnahme der GRÜNEN, einig und stimmten dafür.

#### **Klassenräume werden nicht ausreichen**

Durch die vorgelegten Zahlen vom Februar 2022 zeigte sich ein weiteres großes Problem. Die starke Zunahme der Anzahl von Kindern in unserer Gemeinde wird zeitversetzt zu einer Überlastung der Grüppentalschule führen. Schon im aktuellen Schuljahr 2022/2023 ist die 1. Klasse dreizügig. Damit sind alle vorhandenen neun Klassenräume vollständig belegt. Es mussten bereits Sofortmaßnahmen ergriffen werden. Der Schulrat hat dem Antrag der Gemeinde auf eine Zweizügigkeit der 1. Klasse für das Schuljahr 2023/2024 zugestimmt. Verbunden mit diesem Beschluss gilt außerdem ein Aufnahmestopp für alle „Nicht-Escheburger Kinder“. Dies verschafft der Gemeinde aber nur vorübergehend eine Gnadenfrist. Für das kommende Schuljahr sind bereits alle Plätze für die 1. Klasse belegt. Weitere, auch Escheburger Kinder, werden auf andere Schulen in der Umgebung ausweichen müssen. Die vorgelegte Prognose zeigt, dass spätestens ab dem Schuljahr

2025/2026 für jedes kommende Schuljahr eine Dreizügigkeit allein mit Schülerinnen und Schülern aus Escheburg zu erwarten ist. Und selbst unter diesen Bedingungen müssen die Klassenstärken deutlich größer werden, als es allgemein empfohlen wird.

### **Ab dem Schuljahr 2028/2029 werden 12 Klassenräume benötigt**

Daraus ergibt sich ab dem Schuljahr 2028/2029 dann ein Bedarf von 12 Klassenräumen (3 Klassenräume x 4 Jahrgänge). Es fehlen dann 3 Klassenräume in der Grüppentalschule. Eine weitere Verschärfung erfährt die Raumsituation zusätzlich dadurch, dass die Offene Ganztagschule in die Planung einzubeziehen ist. Uns ist bewusst, dass der vom Gesetzgeber beschlossene Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung ab 2026 zu steigenden Zahlen führen wird. Darauf muss die Gemeinde umgehend reagieren. Wie die Erweiterung der Grüppentalschule erfolgen soll, wird derzeit vom bereits etablierten Sonderausschuss erarbeitet und dem Gemeinderat zeitnah zur Entscheidung vorgelegt. Es stehen ein Anbau, eine teilweise Zweigeschossigkeit oder Containerlösungen zu Diskussion.

Auch wenn es die Aufgabe der Ratsmehrheit von GRÜNE und EWG ist, sich aufdrängender Probleme anzunehmen, übernehmen wir auch aus der Opposition heraus Verantwortung für unsere Gemeinde und bringen wichtige Themen lösungsorientiert voran.

Wer Interesse an der von Dr. Ulrich Riederer erarbeiteten Prognose hat, schreibt bitte eine Email an [kontakt@spd-escheburg.de](mailto:kontakt@spd-escheburg.de) oder besucht unsere Homepage [www.spd-escheburg.de](http://www.spd-escheburg.de).

### **...auf die Feuerwehr**

Auch das Thema Feuerwehr halten wir weiterhin für eines der zentralen Themen in unserer Gemeinde. Wir freuen uns, dass unsere Freiwillige Feuerwehr eine steigende Mitgliederzahl zu verzeichnen hat. Vor allem die Jugendfeuerwehr erfreut sich enormer Zuwächse. Auch ein neues Löschfahrzeug ist bereits bestellt.

Umso schwerer wiegt die Untätigkeit von Seiten der Gemeinde. Wie bereits mehrfach in unseren Zeitungen geschildert, benötigt unsere Freiwillige Feuerwehr ein neues Feuerwehrgerätehaus. Das momentan genutzte Gebäude entspricht bereits seit Jahren nicht mehr den gültigen Sicherheitsbestimmungen. Leider steht das Projekt eines Neubaus aufgrund der handwerklichen Fehler und Versäumnisse von GRÜNEN und EWG still. Auch bei diesem Thema wurden unsere Kooperationsangebote und Lösungsvorschläge immer wieder ausgeschlagen. Sollten wir bei der Kommunalwahl im kommenden Jahr eine Mehrheit erringen, werden wir realisierbare Pläne und Lösungsvorschläge vorlegen und umsetzen, um auch an dieser Stelle endlich voranzukommen.

### **... auf ein Verkehrskonzept für Escheburg**

Wie bereits in unserer letzten Ausgabe Neues aus Escheburg 204 ausführlich geschildert, wurde die Sanierung des Götensberg dieses Jahr diskutiert, gestaltet und beschlossen. Die komplette Erneuerung der Straße samt Kanalisation soll im Frühjahr 2023 beginnen und zum Jahresende abgeschlossen sein. Dies ist unweigerlich mit deutlich spürbaren Verkehrsbeeinträchtigungen verbunden. Der Verkehr, der vorübergehend nicht mehr über den Götensberg abfließen kann, muss also auf den bereits stark befahrenen Stubbenberg ausweichen. Umso wichtiger erscheint uns dieser Moment, um endlich ein gesamtgesellschaftliches Verkehrskonzept für unsere Gemeinde ins Auge zu fassen und die verschiedenen Einzelmaßnahmen in eine durchdachte Gesamtstrategie einzubinden.

Dies wird sicherlich keine leichte Aufgabe sein, doch halten wir es für absolut notwendig, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten. Jetzt haben wir noch die Chance zu gestalten! Später können wir nur noch reagieren – was, wie die Erfahrung zeigt, nie die beste Option ist und auch nie die besten Optionen offeriert.

## ...auf unsere Dorfgemeinschaft

Ein grauer und regnerischer Herbstmorgen und ein Tag im Lockdown haben vieles gemeinsam. Das Leben konzentriert sich zunehmend auf die Innenräume und kostbar werden die Momente der spontanen Zusammenkunft mit anderen Menschen im Freien. Pläne wurden und werden geschmiedet, was man in Zukunft mit anderen Menschen in großer Runde erleben möchte. Viele Veranstaltungen waren im zu Ende gehenden Jahr schon wieder möglich und doch musste nicht nur das Osterfeuer im Jahr 2022 ausfallen.

In gesellschaftlich schwierigen Zeiten, in Zeiten, in denen sich viel verändert und auch der Charakter unseres Dorfes sich wandelt, erinnert man sich gerne großer Feste, wie etwa unsere 700 Jahrfeier, die das ganze Dorf feiernd vereint haben.

Es lohnt sich daher kurz innezuhalten und darüber nachdenken, was sich ändern muss und welche der einschlafenden Traditionen- gerade auch in einer dörflichen Gemeinschaft- erhalten werden sollten.

Gemeinsam mit Ihnen möchte sich die SPD Escheburg/Voßmoor im kommenden Jahr auf diesen Weg machen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass ein Festausschuss gebildet wird. Dieser könnte beispielsweise das Vogelschießen als dörfliche Festveranstaltung für alle Escheburgerinnen und Escheburger wiederbeleben. Wir freuen uns darauf, mit möglichst vielen von Ihnen in einen Gedankenaustausch zu treten. Wenn Sie bereits jetzt Ideen und Vorschläge haben, kontaktieren Sie uns jederzeit gerne über unsere Homepage.

Graue und regnerische Zeiten lassen sich in Vorfreude auf das, was kommen kann, besser überstehen. Wir freuen uns darauf!



## Weihnachtliche Grüße

Liebe Escheburgerinnen, liebe Escheburger,

die SPD Escheburg/Voßmoor wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein paar besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich auf!

Wir freuen uns darauf, die Zukunft unserer Gemeinde mit Ihnen gemeinsam zu gestalten!

Ihre

SPD Escheburg/Voßmoor

